

TTC Werden I: Arbeitssieg in Hiltrop

2. Mannschaft schafft Sprung ins Mittelfeld der Tabelle

Mit einem 9:5 Erfolg in Bochum-Hiltrop verteidigte die 1. Mannschaft ihre Tabellenführung in der Tischtennislandesliga mit nunmehr 18:2 Punkten. Am kommenden Samstag wird die Vorrunde mit einem Heimspiel gegen Borussia Dortmund beendet.

Die Voraussetzungen für das Spiel in Hiltrop waren alles andere als gut, da die Gastmannschaft in eine Halle ausweichen musste, in der sie sonst keine Meisterschaftsspiele austrägt und die sich in einem sehr schlechten Zustand befand: der Boden glatt wie eine Eisfläche und die Beleuchtung mit fast genauso viel defekten wie intakten Neonleuchten. Zudem musste auf zwei Tischtennistischen gespielt werden, die höchsten noch als Trainingstische Verwendung finden dürften und nicht einmal identisch waren.

So überlegten die Werdener auch länger, ob sie nicht vor dem Spiel gegen diese Bedingungen Protest einlegen sollten. Da jedoch der Gastgeber glaubhaft versicherte, von diesen Bedingungen genauso überrascht zu sein, wurde auf den Protest verzichtet. Die Basis zum Sieg wurde dann von den Werdener schon in den Eingangsdoppeln gelegt, die alle drei gewonnen wurden. Selbst das dritte Doppel mit Andreas Kleinsimlinghaus und Ersatzspieler Heiko Schnorr hatte beim Dreisatzsieg wenig Mühe.

Die stellte sich aber in den nachfolgenden Einzeln ein, und zwar mehr, als den Werdenern lieb war. In allen drei Paarkreuzen trennte man sich 1:1 unentschieden, wobei die drei Niederlagen von einem gesundheitlich angeschlagenen Yannick Büns, von Stephan El Faramawy und Andreas Kleinsimlinghaus alle im fünften Satz denkbar knapp mit zweimal 11:8 und 11:9 Bällen ausfielen, die Siege von Gilbert Sunico, Michael Zaboura deutlich in nur drei und Heiko Schnorr in vier Sätzen zustande kamen.

Mit einem Spielstand von 6:3 Punkten für Werden begann die zweite Runde der Einzelbegegnungen, in der den beiden Niederlagen von Gilbert Sunico und Michael Zaboura Siege von Yannick Büns und Stephan El Faramawy gegenüberstanden. Den 9 Punkt für die Werdener besorgte Andreas Kleinsimlinghaus mit einem Viersatzsieg, so dass der spielstarke Werdener Ersatzspieler, Heiko Schnorr, sein zweites Einzel nicht mehr auszutragen brauchte.

„Wir entschuldigen uns noch einmal für die äußeren Umstände und gratulieren euch zum verdienten Sieg“, fasste der Hiltroper Mannschaftsführer Krumins den Spielabend zusammen. Dem war von Werdener Seite auch nichts mehr hinzuzufügen.

Im letzten Spiel der Vorrunde treffen die Werdener am kommenden Samstag, 2.12., auf die Mannschaft von Borussia Dortmund, die lange Zeit mit an der Tabellenspitze lag. Anschlag ist um 18:30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße.

2. Mannschaft siegt in Kupferdreh

Durch einen knappen 9:7 Erfolg erreichte die Mannschaft bei nunmehr fünf Siegen und fünf Niederlagen ein ausgeglichenes Punktekonto und belegt als Aufsteiger momentan einen hervorragenden 6. Tabellenplatz in der Bezirksklasse. Dabei hatte die Begegnung alles andere als erfreulich begonnen. Alle

drei Eingangsdoppel wurden verloren, und auch Fabian Sander musste in seinem ersten Einzel eine Niederlage akzeptieren, so dass die Werdener einen 0:4 Rückstand verkraften mussten. Doch was Schalke gegen Dortmund konnte, konnte die 2. Mannschaft sogar noch besser. Siege durch Josef Hilgers (2), Frank Anhalt (2), Markus Isenberg (2), Peer Heppekausen, Matthias Isenberg und das Schlussdoppel Josef Hilgers/ Fabian Sander sicherten den doppelten Punktgewinn.

Weitere Ergebnisse

Zwei einseitige Partien mit jeweils 9:0 Siegen sahen die Zuschauer bei den Spielen der dritten und vierten Mannschaft. War die Überlegenheit der Dritten als Tabellenführer der 1. Kreisklasse gegen den Tabellenneunten Post- und Telekom-SV durchaus erwartet worden, so überraschte die Dominanz der Vierten gegen die Gäste aus Dellwig umso mehr.

Gegen die Mannschaft von TuSEM Essen lieferte sich die Fünfte ein Duell aus Augenhöhe. Letztlich konnte die knappe 6:9 Niederlage nicht vermieden werden, da es Oliver Kretschmann als einzigem Werdener gelang, in den Einzeln ungeschlagen zu bleiben.

Die Jugendmannschaft schaffte den inzwischen siebten 10:0 Sieg bei insgesamt acht Begegnungen. Tamim Seleman, Eric Anhalt, Christoph Wey und Leonard Martsch sind für die Kreisklasse inzwischen zu spielstark und sollten den Aufstieg in die Bezirksklasse in dieser Saison realisieren. Die Schülermannschaft erreichte ebenfalls einen hohen Sieg: 8:2 gegen SV Moltkeplatz, wobei Fabian und Marcel Isenberg in ihren Einzeln und zusammen im Doppel ungeschlagen blieben.